

Leseprobe Ausgabe 109: Bogdan Twardochleb

Bogdan Twardochleb

Wahlsignale aus dem Grenzgebiet

Abgesehen von Deutschlandforschern interessiert sich in Polen kaum jemand für die politische Situation in den deutschen Bundesländern. Ähnlich verhält es sich bei den Deutschen: Die politische Konstellation in den polnischen Woiwodschaften geht sie nur wenig an. Etwas mehr Interesse gibt es nur in den Grenzgebieten, wo die deutsch-polnischen Kontakte im Alltag ausgebauter sind. Dabei handelt es sich vor allem um kleine Gruppen der politischen Selbstverwaltungseliten und Personen, die mit den Euroregionen verbunden sind. Es lohnt sich einfach zu wissen, wer der Partner ist und welche Ansichten er/sie ungefähr hat. Das Interesse der Medien erwecken unverändert und ausschließlich spektakuläre Aktionen der extremen Rechten.

Das gute Wahlergebnis der Alternative für Deutschland (AfD) bei den kürzlichen Parlamentswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen und die Tatsache, dass sie Abgeordnete in drei Landtage brachte, wurden von den gesamtpolnischen, sporadisch aber auch von den regionalen Medien wahrgenommen, die im polnischen Grenzgebiet erscheinen. Für die wenigen Kommentatoren war der Erfolg der AfD... [\(Ausgabe bestellen\)](#)